

Michael Hornung CDU Fraktion in der BV Ronsdorf • Kottsiepen 72 • 42369 Wuppertal

Bezirksvertretung Ronsdorf
Herrn Bezirksbürgermeister
Lothar Nägelkrämer
Marktstr. 21

42369 Wuppertal

Michael Hornung
CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Ronsdorf
Kottsiepen 72
42369 Wuppertal
Telefon dienstl. :0202 / 291-2363

Wuppertal den, 20.03.11

Betreff:

Verkehrskonzept für den Stadtteil Ronsdorf.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Nägelkrämer,

die Ronsdorfer CDU bittet die Bezirksvertretung Ronsdorf um folgenden Beschluss:

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, der BV Ronsdorf einen oder mehrere Ansprechpartner aus den entsprechenden Fachabteilungen der Stadt Wuppertal zu nennen, die gemeinsam mit einigen noch zu benennenden Bezirksvertretungsmitgliedern ein Team bilden, um ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept für Ronsdorf vorzuschlagen beziehungsweise zu erarbeiten.

Die Mitarbeiter sollten selbstverständlich auch für die Treffen dieses Team (je nach Bedarf im Ronsdorfer Bürgerbüro oder in den städtischen Fachabteilungen) freigestellt werden.

Der Dringlichkeit wegen bitten wir um Vorschläge für mögliche Ansprechpartner (falls möglich mit kurzer Begründung) bis zur Mai-Sitzung der BV Ronsdorf.

Begründung:

Der Stadtteil Ronsdorf ist aufgrund seiner geografischen und historischen Lage mit nur wenigen Durchgangsstraßen und Ein- und Ausfallstraßen ausgestattet. Dies bedeutet, dass es bei dem zunehmenden Verkehr zu nicht beabsichtigten Verkehrsströmen und Verkehrsbelastungen (die es in der Vergangenheit nicht gab) gekommen ist.

Um ein Beispiel zu nennen:

Die gestiegene und somit hohe Verkehrsdichte im Bereich Linde, Blombachtal Brücke, Parkstraße in Richtung Cronenberg verursacht lange Warteschlangen an den Ampeln Blombachtalbrücke, und in den Kreuzungsbereichen Erbschlöer Straße, Staubenthaler Straße / Parkstraße. Diese Verkehrsdichte wird durch den Ausbau und nach der Fertigstellung der Landeseinrichtungen vermutlich noch zunehmen.

Diese verlängerten Wartezeiten führen in den Berufsverkehrszeiten dazu, dass auswärtige und auch Ronsdorfer Verkehrsteilnehmer sich Schleichwege durch Ronsdorf gesucht haben, die über Klausen – Lüttringhauser Straße – Staasstraße - Kurfürstenstraße oder Erbschlöer Straße wieder zur Parkstraße führen.

Das zu benennende Team sollte alle Hauptverkehrsströme in Ronsdorf identifizieren, und Ideen erarbeiten wie diese verbessert werden können oder zumindest Schleichwege in bisherigen



Wohngebieten oder verkehrsberuhigten Gebieten vermieden werden können. Dies sollte im Hinblick auf die aktuelle Situation gemacht werden, aber es sollte auch im zweiten Schritt die Zeit nach der Ausbaustufe 1 der L419 und Ausbaustufe 2 der L419 (Abstieg zur A1) betrachtet werden.

Die Bezirksvertretung Ronsdorf sollte intern auch die Möglichkeit prüfen, ob es sinnvoll erscheint, „Sachkundige Bürger“ zu den Überlegungen hinzu zu ziehen, sofern es hier Vorschläge aus der Ronsdorfer Bevölkerung gibt.

Wir bitten deshalb um Zustimmung zu unserem Antrag und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Michael Hornung
Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Luchtenberg
stellvertretender Fraktionsvorsitzender